

Christliche Anordnung/ Des ... Herrn Ulrichen, Administratorn des Stiffts Schwerin/ Erben zu Norwegen/ Hertzogen zu Schließwig ... Das an jtztnahenden dreyen tagen dieses 1619. Jahrs/ als den 17. 18. 19. Martii, in I.F.G. Stifft öffentliche gemeine Bettage gehalten/ beygefugte Epistolische und Evangelische Textus, gelesen und erkleret/ wie dan auch die angezeigte Collecten und Gebett/ gesungen und gebraucht sollen werden : Allen gehorsamen Schwerinschen Stiffts Kirchen und Schuldienern/ auch anderen Unterthanen/ zur nachrichtung angedeutet

Rostock: Fueß, 1619

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn730553108>

Druck Freier  Zugang



47.
Christliche Anordnung/

WEs Hochwürdi-
gen/ Durchleuchtigen/ Hochgebornen
Fürsten vnd Herrn/

Herrn ULRICHEN,

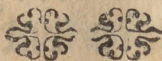
Administratorm des Stiffts Schwerin/ Erben
zu Norwegen/ Herzogen zu Schleswig/ Holstein/
Stormarn/ vnd Dittmarschen/ Graffen zu
Oldenburg vnd Delmenhorst/ etc.

Das an iktuahenden dreyen tagen dieses 1619.
Jahrs/ als den 17. 18. 19. Martij, in J. F. G. Stifft öffentliche
Gemeine Bettage gehalten/ beygefügte Epistolische vnd Evanges-
lische Textus, gelesen vnd erkleret/ wie dan auch die anges-
zeigte Colledien vnd Gebett/ gesungen vnd
gebraucht sollen werden:

Allen gehorsamen Schwerinschen Stiffts Kirchen
Schuldienern/ auch anderen Unterthanen/ zur Ver-
richtung angedeutet.

Ephes. 5. v. 14.

Wache auff/ der du schliffst/ vnd siehe auff
Todten/ so wirt dich Christus erleuchten.



Gedruckt zu Rostock durch Jochim Guesz/
ANNO M. DC. XIX.





ESAIÆ XXIV.

Glücke / der HERR
machet das Land lärer vnd
wüste / vnd wirffet vmb was
drinnen ist / vnd zustruwet seine Einwoh-
ner. Vnd gehet dem Priester wie dem
Volk / den Herren wie dem Knecht / der
Frauen wie der Magd / dem Verkaufser
wie dem Käufer / dem Leihet wie dem
Borger / dem Mahnenden wie dem
Schuldiger. Denn das Land wird lärer
vnd beraubt sein / denn der HERR hat sol-
ches geredt. Das Land stehet jämmer-
lich vnd verderbet / der Erdboden nimt abe
vnd verdirbt / die Höhesten des Volcks
im Lande nehmen abe. Das Land ist ent-
heiliget von seinen Einwohnern / Denn sie
obergehen das Gesetz / vnd ändern die Ge-
bott / vnd lassen fahren den ewigen Bund.
Darumb

Darumb frisset der Fluch das Land/
denn sie verschuldens die drinnen woh-
nen / darumb verdorren die Einwohner
deß Lands / daß wenig Leute überbleiben.
Der Most verschwindet / der Weinstock
verschmacht / vnd alle die von Herzen
frölich waren / seuffzen. Die freude der
Pauken feyret / daß Tantzent der Frö-
lichē ist auß / vnd die freude der Harpffen
hat ein Ende. Man singet nicht beim
Weintrinken / vnd gut Getrânck ist bitter
denen so es trincken. Die läre Statt ist
zubrochen / alle Häuser sind zugeschlossen /
daß Niemand hineingehet. Man klagt
Wein auff den gassen / daß alle Freude
weg ist / alle Wonne deß Landes dahin
ist. Eitel wüstung ist in der Statt blieben /
vnd die Thor stehen öde.

Denn es gehet im Lande vnd im
Volk eben / als wenn ein Delbaum abge-
pflockt ist / als wenn man nachliset / so die

A ij

Wein

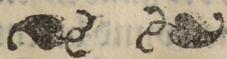
Weinerndte auß ist. Dieselbigen heben
ihre stimme auß/ vnd rühmen/ vnd
jauchzen vom Meer her/ vber der Herr-
ligkeit des H E R R E N. So preysset nun
den H Erren in Gründen / in den In-
sulen des Meers den Namen des H E R R E N/
des Gottes Israel.

Wir hören Lobgesang vom ende der
Erden/ zu ehren dem Gerechten/ vnd Ich
muß sagen: Wie bin Ich aber so mager?
Wie bin Ich aber so mager? Wehe mir/
denn die Verächter verachten/ ja die Ver-
ächter verachten.

Darum komit vber euch einwohner
des Landes / Schrecken / Grube vnd
Strick. Vnd ob einer entflöhe für dem
Geschrey des Schreckens/ so wird er doch
inn die Gruben fallen/ Kompt er auß der
Gruben/ so wird er doch im Strick gefan-
gen werden. Denn die Fenster in der
Höhe sind auffgethan / vnd die Grund-
veste

beste der Erden beben. Es wird dem Lande
vbel gehen vnd nichts gelingen / vnd wird
zufallen. Das Land wird daumeln wie ein
Truncfener / vnd weggeführt / wie ein Hüt-
te / denn seine missehat druckt es / daß es
fallen muß / vnd kan nit stehen bleiben.

Zu der zeit wird der H^ER^E heimsuchen
die hohe Ritterschafft / so in der höhe sind /
vnd die König der Erden / so auff Erden
sind. Daß sie versamlet werden in ein
Bündlein zur Gruben / vnd verschlossen
werden im Kercker / vnd nach langer Zeit
wider heim gesucht werden. Vnd der
Mond wird sich schämen / vnd die Sonne
mit schanden bestehen / wenn der H^ER^E Ze-
baoth König sein wird auff dem Berg
Zion vnd zu Jerusalem / vnd für seinen
Eltesten in der Herligkeit.



ORDO LECTIIONUM ET PRE-
cum singulis recitandarum diebus.

Primo die.

Wir haben gesündigt mit vnseren Vä-
tern / Wir haben mißhandelt vnd sein
Gottloß gewesen.

Collecta.

Almechtiger / Ewiger Gott vnd Vater / wir
erkennen für deinem heiligen Angesicht des
mütiglich / das wir allerley Plage vnd Strafe
wol verdienet haben : Denn wir vns an dich
nicht allein versündigt / sondern dich auch darzu
verschmehet haben / also das du billig im Zorn vns
sere Feirtage vnd Gebett köntest verwerffen. A-
ber weil du Gnedig / Gütig vnd Barmherzig bist /
vnd nicht lust hast am Todt des Sünder / sondern
wilt / das er sich bekere vnd lebe : Verleihe vns gne-
diglich / das wir in der gnadenzeit vns bekeren / vns
sere Sünde erkennen vnd bekennen / in wahren
glauben vns an deinen lieben Sohn IESUM Chris-
tum halten / vnd rechtschaffene fruchte der wahren
see

seligmachenden Busse bringen / auff das wir nicht
als ein onfruchtbarer Baum abgehawen / vnd ins
ewige Hellsch Feuer verworffen werden / durch
Iesum Christum deinen lieben Sohn vnsern
Herrn / Amen.

Epistola ex Propheta Ezechiel. cap. 14. v. 14.
usq; ad finem.

Evangelium Matth. cap. 3. usq;
ad vers. 13.

Gebett nach der Predigt.

GOTT Himmlicher Vater / Schöpffer
Himmels vnd der Erden / wir erkennen
alhier für deinem Heiligen Angesicht des
mütiglich / das du vns auß lauter Gnade
vnd barmherzigkeit dein heiliges Wort hast lauter
vnd rein Predigen vnd verkündigen lassen / nebenst
dem rechten gebrauch der Heiligen Hochwürdigen
Sacramenten : Aber wir sein leider Gottlos ge
wesen / haben mit vnsern Herzen gehangen an den
ergernissen vnser Missethat / vnd sein von dir ab
gewichen / haben nicht allein an dich gesündigt /
sondern auch dich in vnsern Sünden geschmehet /
indem wir nicht von Herzen Busse gethan vnd
vns bekehret : Also das du wolmacht hettest mit
Zerw

Zeivung / bösen Thieren / mit dem Nachschwert
oder Pestilenz / wie andere benachbahre Völcker /
vns zustraffen : Ja du hettest wol fuge vnd recht
vnser angefehete Fevr vnd Festtage nebenst vnserm
Gebete zu verwerffen. Aber weil du keine lust
noch gefallen hast am Todte des Gtlosen / son-
dern wilt das er sich bekehre von seinem bösen We-
gen vnd Lebe : Als kommen wir auch ikundt in
der gnaden zeit / weil du noch leffest Predigen / vnd
verkündigen Buss vnd vergebung der Sünden
in deinem Nahmen / vnd beugen die Knie vnser
Herzen im Nahmen Jesu Chri Jsti deines lieben
Sohns / als des einigen Mitlets / Heylands vnd
Gnadenthrons / vnd bitten / du wollest vns armen
Sündern gnedig vnd barmherzig sein / alle Sünde
vns auß gnaden vergeben / mit deinem Heiligen
Geist regieren / das wir warhafftig vnd von Her-
zen Buss thun vnd vns bekeren. Wende ab als
lerley Land vnd Stadtstraffen / die wir mit vnsern
Sünden wol verdienet haben / erhalte vns bey
deinem Heiligen Götlichen Wort / vnd bey dem
rechten heilsamen gebrauch deiner heiligen Sacra-
menten / vnd in einem Gottseeligen Christlichen Le-
ben vnd Wandel. Erhalte auch alle löbliche D-
brigkeit in den benachbahrten Königreichen / Für-
stenthümen vnd Lendern / die anverwante
Krone

Krone Dennemarck / Ihr Königliche Mayestat / die
junge Herrschafft / die Königliche Wittibe / nebst al-
le denjenigen / so auß solchem löblichen Königlichen
Stammen sein entsprossen: Vornehmlich wollestu
vnsern Gnedigen Fürsten vnd Herrn bey langem
leben / bestendiger gesundheit / glücklicher Regie-
rung Väterlich erhalten. Gib gnade / das wir in
erkenntnisse vnser Sünde / in wahrem festen glau-
ben vnd vertrauen auff deine gnade vnd barmher-
zigkeit / durch Jesum Christum / das Leben vnd
die ewige Seeligkeit erlangen mögen / Amen.

Post litaniam.

Gott sey vns gnedig / nach deiner gü-
the / Vnd vertilge vnser Sünd / nach dei-
ner grossen Barmherzigkeit.

Secundo die.

HER Handel nicht mit vns nach vnsern
Sünden.

Vnd vergilt vns nicht nach vnser
Missethat.

B

Colle-

Collecta.

D Lieber HErr GOTT Himlischer Vater / wir
erkennen von grundt vnsers Herken // das
wir zeitliche vnd ewige Straffe wol verdie-
net haben. Aber wir bitten dich demütiglich // du
wollest vns unsere Sünde vergeben / vns ja nicht
aus deinem heiligen Munde ausspeien / vnd von
deinem Angesicht verwerffen / sondern die Augen
vnsers Herzens eröffnen / vns bestendig bis ans
Ende erhalten / das wir alles / was vns von Teuf-
fes vnd Menschen zu widern ist / Ritterlich über-
winden / vnd das Abendmahl im ewigen Leben mit
dir halten mügen / durch IESUM Christum deinen
lieben Sohn vnsern HErrn / Amen.

*Epistola, Apocalypsis cap. 3. vers. 14. usq;
ad finem.*

*Eyangelium, Johan. 8. vers. 1.
usq; ad vers. 14.*

Gebett nach der Predigt.

GOTT Himlischer Vater / der du durch
deinen lieben Sohn / den trewen vnd warhaff-
tigen Zeugen / den anfang aller Creaturen /
gesa-

gesaget hast / du weißt vnser Werck / das wir weder
kalt noch warm sein / darumb du gedrawet / du wol-
lest vns auß deinem Munde ausspelen: Wir er-
kennen von grundt vnfers Hertzens / das wir jäm-
merlich arm / Geistlich blindt vnd bloß sein / vnd
mit vnserer Sünde zeitliche vnd ewige straffe wol
verdienet haben. Aber wir bitten dich / du wol-
lest vns gnedig sein / alle Sünde vergeben / vnd
deine barmherzigkeit verleihen / das wir heute vns
befeuren vnd Busse thun / deine Stimme hören /
vnd hinfort nicht mehr sündigen / sondern weil du
noch für der Thür vnfers Hertzens stehest / anklop-
fest vnd zusagest / so jemandt deine Stimme wird
hören / vnd die Thür auff thun / zu dem wöllestu
hinein gehen / vnd das Abendmahl mit ihmessen /
vnd er mit dir / hast auch gelobet / wer bestendig
wird bleiben vnd überwinden / dem wiltu geben
auff dem Stuel zu sitzen / wie du überwunden hast /
vnd bist mit deinem Vater auff seinem Stuel ge-
sessen. Ach HErr / du weißt vnfers Hertzen treg-
heit vnd hertigkeit / das wir durch die Erbsünde
dermassen verderbet / vnd so tieff in die Sünde ge-
raten / das wir von vns selber nicht können auff-
stehen vnd vns befeuren. Derwegen befeure du
vns / so werden wir befeuret / erwarme vnser kalte
Hertzen durch das Fewr des heiligen Geistes / vnd

gib vns allen mit einander / das wir dir in wahren
glauben / vnnnd Christlichem Leben vnnnd Wandel
mügen warhafftig dienen / vnd nach diesem Leben
in **CHX** **ISTO** **IESU** erlangen das ewige Leben /
Amen.

Post litaniam.

Der **HER** ist nahe allen / die ihn an-
ruffen / Allen / die ihn mit ernst anruffen.

Tertio die.

Lobet den **HER** alle Heyden / vnnnd
preisset ihn alle Völcker.

Collecta.

Almechtiger **G**ott / Barmherziger ewiger
Vater / wir dancken billig deinem heiligen
Nahmen / das du dein Seeligmachendes
Wort / als die rechten Heilbrunnen / bis anher
gnediglich bey vns hast erhalten / vnd vns deinen
Nahmen Predigen lassen: Wir erkennen vnd be-
kennen demütiglich / das wir leider sein vnd anck-
bar

bar vnd Gottlos gewesen / vnd haben dich mit vn-
fern Sünden offtmahls erzürnet : Aber siehe
nicht an unsere Missethat / sondern deine grosse
gnade vnd barmherzigkeit / vnd hilf vns / das
dein heiliger Name bey vns vnd in allen Landen
müge kundt vnd offenbahr werden / durch IEsu-
Christum deinen lieben Sohn vnsern Herrn /
Amen.

[Epistola, ex Esaiä cap. 12. totum legatur.]

Evangelium, Johan. cap. 5.
à verl. I. ad 17.

Gebett nach der Predigt.

Almechtiger / Barmherziger / Ewiger Gott
vnd Vater / des gute vnd barmherzigkeit
kein ende hat / wir dancken dir von grundt
vnseres Herken / das du vns an diesem ort hurn
eine lange zeit bey den Heilbrunnen deines heil-
gen seeligmachenden Worts gnediglich hast erhat-
ten / für allem Irzähl vnd grewlichen Kekerien
behütet vnd bewahret / du bist vnser Heyt vnd ster-
cke gewesen / vnd hast dich herrlich in vnserm Lan-
de beweiset / dein thum kund gemacht vnd verkün-
diget / das dein Name so hoch ist / hast vns friede
vnd

B ij

vnd

vnd schutz gegeben/ vnter vnser Chriſtlichen Hohen
Obrißkeit/ daß dein Wort hat können außgebrei-
tet vnd fortgepflanzet werden/ Landt vnd Stadt
fried verleißen / Pestilenz vnd teurre zeit abgewen-
det. HErr wir sein viel zugerung deiner gnaden
vnd barmherzigkeit: Wir hetten es wol verdienet
mit vnserm groffen/ groben vnd mannigfaltigen
Sünden/ das du solche deine gnade von vns wen-
dest/ vns deines Worts/ des lieben friedes/ vnd
anderer deiner gaben beraubtest. Aber HERR
du bist ja vnser Heyl/ vnser Krafft vnd Stercke/
vnd hast zu gesaget/ wenn der Sünder sich bekeh-
ret von seinen Sünden / so soll seiner vorigen
Missethat nicht gedacht werden. Derhalben
kommen wir mit demütigen vnd reuigen Herzen/
vnd bitten dich / sehe nicht an vnser groffe Misse-
that/ sondern deine gnade vnd vnaußsprechliche
barmherzigkeit/ vergib vns alle vnser Sünde
vmb Jesu Christi willen/ der am Stamb des Crey-
zes für dieselbige hat genug gethan vnd bezahlet.
Erhalt vns bey deinem heiligen wort vnd bey dem
rechten heilsamen gebrauch der hochwürdigen Sa-
cramenten. Behüte alle Chriſtliche Obrißkeit/
die noch helt steiff vnd fest vber die rechte wahre
Religion vnd Lehre/ vber die ordnung des heiligen
Testaments deines lieben Sohns: Vornehmlich
laß

laß dir befohlen sein/die löbliche Kron Dennemar-
cken/ Königlische Mayestat daselbst/ vnd die Junge
herwachsende Herrschafft/die Christliche Königlische
Wittibe/ sambt allen den Ihrigen/ so von ihr ent-
sprossen sein/ ins dritte vnd vierdte Glied/ Erhalte
auch vnsern gnedigen Fürsten vnd Herrn bey lan-
gem Leben/ glückseeligier Christlicher Regierung/
gesundtheit Leibes vnnnd der Seelen/ daß deine
Christliche Kirche in guthem friede erhalten/ dir
diene in wahrem glauben/ in Gottseeligem Leben
vnd Wandel/ vnd wir allesambt endlich das ewi-
ge Leben vnd die Seeligkeit erlangen/ in Christo
Jesu vnserm Erlöser vnd Seeligmacher/ Amen/
Amen.

Post. litaniam.

Schaffe in mir Gott ein reines hertz/
vnd gib mir einen neuen gewissen Geist.

Verwirff mich nicht von deinem An-
gesicht/ vnnnd nim:ß deinen heiligen Geist
nicht von mir.



